Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 46

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerdings könnte der Fragesteller auch die Klage auf Nichtigkeit des Patentes gegen den Patentinhaber anstellen, aber dies wäre, abgesehen von den Kosten, die er sich ersparen kann, ohnedies sehr unklug; denn solange das Patent besteht, hat er in der Verwertung seiner Erfindung nur einen Konkurrenten, den Patentinhaber; sobald aber das Patent infolge der Klage als nichtig erklärt worden ist, wird die Erfindung zum Gemeingut Aller, und von da an erhält der Erfinder ungezählte Konkurrenten.

Winterthur, den 27. Januar 1897.

Hochachtend

Dr. jur. W. Witzig, Advokat.

Auf Frage **786.** Betreffend Dämpfungsapparate für Fässer ꝛc. wenden Sie sich am besten an G. Leberer, Töß.

Auf Frage **787.** Eine garantiert brauchbare Turbine von 30 HP hat zu verkaufen: R. Müller, mech. Buntweberei, Seon (Aargau).

Auf Frage **789.** Recht leistungsfähige Jauchepumpen für Hand- und Kraftbetrieb liefert J. Meier, Schlosser, Dübendorf.

Auf Frage **789.** Jauchepumpen für Kraftbetrieb liefert G. Leberer, Töß.

Auf Frage **795.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mustersteine zu Diensten. Jacques Oertli, Gipssteingeschäft, Ossingen (Zch.)

Auf Frage **797.** Drechslerarbeiten und Stäbe in Lärchen- und Kirschbaumholz, sowie andern Holzarten liefert die mechan. Drechslerei von E. Dietliker, Wetzikon.

Auf Frage **798.** Die Schweizerische Aktiengesellschaft für Kohlenstaubfeuerung, Bern, erteilt bereitwilligst Auskunft über die Kohlenstaubfeuerung (Patente Wegener), sowie über Erstellung der bezüglichen Apparate.

Auf Frage **799.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Montandon Rupmann u. Co., Zürich.

Auf Frage **802.** 30 m Gefälle können mit ca. 200 Minutenliter 1 Pferdestärke leisten. J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswyl.

Auf Frage **804.** Betreffend Drehbank könnte Ihnen mit einer solchen samt Vorgelege zu Kraftbetrieb dienen. Theo. Büchi, Sägerei, Samstagern-Richtersweil.

Auf Frage **808.** Unterzeichneter hat billig zu verkaufen:

1 komplette Hochdruckturbine mit liegender Achse und automatischem Regulator. Gefäll 100 Meter, Wasser 25 Liter, Kraft 25 Pferd. Laufrad mit Löffelschaufeln, äußerer Durchmesser 1000 mm, Tourenzahl 350—400 per Minute.

1 Hochdruckturbine, kompleit mit liegender Achse. Gefäll 75 Meter, Wasser 50 Liter, Kraft 35 Pferd. Laufrad mit einem Durchmesser 1200, äußerer 1360 mm, für innere Beaufschlagung. Tourenzahl 260 per Minute.

Diese beiden sind von Escher Wyß u. Cie. gebaut und so gut wie neu.

1 Hochdruckturbine, komplett, mit liegender Achse. Gefäll 100 Meter, Wasser 20 Liter, Kraft 18 Pferd. Tourenzahl 1250. Diese ist gebaut von Rieter u. Cie. und ebenfalls so gut wie neu.

Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Knöpfel, mech. Werkstätte, Walzenhausen (Appenzell).

Auf Frage **808.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Aeppli in Rapperswyl.

Auf Frage **808.** Solche Turbinen liefert in vorzüglichster Ausführung mit größtem Nutzeffekt zu billigen Preisen Maschinenfabrik J. U. Aebi, Burgdorf.

Auf Frage **809.** J. Rukstuhl, Centralheizungsgeschäft, Basel, J. Ruef, Centralheizungsgeschäft, Bern.

Auf Frage **809.** Warmwasser- und Dampfheizungen jeden Systems erstellen Gebrüder Lincke, Zürich. Bei Einsendung der Baupläne erfolgt gratis Zusendung von Projekten für rationelle Anlagen.

Auf Frage **809.** Warmwasser- und Dampfniederdruckheizungen erstellen wir als Spezialität und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Pärli u. Brunschwyler, Biel.

Auf Frage **809.** Nebst den Heizungsanlagen für Holzindustrie liefere unter Garantie auch Warmwasser- und Dampfheizungen für Privatwohnräume und Gewächshäuser. J. Hartmann, Mech., St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage **809.** C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aargau) liefert Warmwasser- und Dampfheizungen, ausgeführt in seinen unzerbrechlichen schmiedeisernen Patent-Rippenheizkörpern, welche sich hauptsächlich gut für Export eignen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **809.** C. Krebs, Spezialfabrik für Centralheizungen aller Systeme, Biel, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **810.** Lötzinn in Röhrenform mit Colophoniumfüllung kann bezogen werden von Moesle u. Co., Zürich.

Auf Frage **811.** Zur kompletten Ausführung fragl. Anlage empfehle ich mich bestens. J. Aeppli in Rapperswyl.

Auf Frage **811.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich schon oft solche Anlagen ausgeführt habe. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **811.** Mit ausgeführten Sägerei-Installationsplänen samt Turbinenanlagen und sonstigen Auskünften stehen gerne jederzeit zur Verfügung Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

Auf Frage **811.** Wir befassen uns seit vielen Jahren mit Sägen- und Turbinenbau als Spezialität und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten. Gebrüder Hartmann, mechan. Werkstätte, Flums.

Auf Frage **811.** Aus der Frage kann man nicht bestimmt entnehmen, ob die 2500 Minutenliter Wasser mit 9 oder 6 m Gefäll verwendet werden wollen. Da aber 6 m Gefäll bei genannter Wassermenge für einen Sägebetrieb kaum ausreichen würde, so nehmen wir das ganze Gefäll von 9 m in Rechnung. 2500 Minutenliter mit obigem Gefäll in 25 cm Röhren und 90 m Leitungslänge in einer gut konstruierten Turbine verwertet, ergeben knapp 4 Pferdekraft. Eine Turbine von 70 cm Durchmesser würde bei der günstigsten Umfangsschnelligkeit 200 Touren per Minute machen und eine Einblatt-Gattersäge ohne Uebersetzung treiben können. B.

Auf Frage **812.** Bin im Besitze eines schmiedeisernen Gartengeländers von 20,50 m Länge inkl. Portal und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jac. Schenkel, Baugeschäft, Manessestraße 104, Wiedikon-Zürich.

Auf Frage **816.** Es empfiehlt sich Fried. Dünner, Metallbürstenfabrik, Winterthur.

Auf Frage **819.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jakob Bührer, Emmishofen (Thurgau).

Auf Frage **819.** Zuverläßige Auskunft über Oefen zum Kalkbrennen und Betrieb mit guten Abbildungen gibt das Buch „Kalk, Gips und Cement". Fünfte Auflage. Von Friedrich Neumann. Verlag von B. V. Voigt in Weimar. D.

Auf Frage **820.** Wenden Sie sich an Hans Grütter, Wirt, Madretsch b. Biel.

Auf Frage **824.** Carl Kutter, mech. Werkstätte, Fluntern-Zürich.

Auf Frage **824.** Unterzeichneter hat eine derartige Anlage in einer Gerberei erstellt (Gerberei Pfäffikon) und ist der Besitzer sehr zufrieden. Jb. Wagner, Spenglerei, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage **824.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten und die Anordnung der Fässer zu erfahren, als Grundlage. C. Meili, Mechaniker, Schwamendingen.

Auf Frage **824.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Adrian Baer, Unternehmer von Wasserversorgungen, Affoltern am Albis.

Auf Frage **824.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage **824.** Eine solche Anlage würde übernehmen J. Meier, Schlosser, Dübendorf.

Auf Frage **824.** Wenden Sie sich gefl. an J. Aeppli in Rapperswyl.

Auf Frage **824.** Solche Röhrenanlagen samt Pumpe erstellt und liefert J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **824.** Mit Pumpen können sofort dienen. Installation wird schnellstens gemacht zu billigstem Preise. Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

Auf Frage **824.** Wir erstellen als Spezialität Pumpanlagen für jeden Zweck und stehen mit Zeichnungen und Kostenvoranschlägen gerne zu Diensten. Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage **826.** Wir verfertigen solche Gartenmöbel. Müller u. Reinhold, mech. Werkstätte, Möhlin (Aargau).

Auf Frage **826.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Steiger, Schlosserei, Lichtensteig.

Auf Frage **828.** Wenden Sie sich gefl. um näheren Aufschluß an J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswyl.

Auf Frage **828.** Für 300 Sekundenliter und 6 m Gefälle eignet sich am besten eine Girard-Turbine und bin ich event. gerne bereit, eine solche zu liefern. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **828.** Turbinen und Wasserräder samt Sägereiinstallationen liefern als Spezialität Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

Auf Frage **828.** Eine neuere Turbine mit 78—80 % Nutzeffekt garantiert liefert die Turbinenfabrik Singrün Frères, Epinal, Vosges, Frankreich. Diese Turbine ist mit einer leicht beweglichen Ringschütze versehen und das Wasser läuft bei größerem oder kleinerem Quantum immer auf alle Turbinenschaufeln. Die Turbine fällt verhältnismäßig klein aus und hat daher große Schnelligkeit, wodurch Transmission und Riemen leicht und billig kommen. Für 300 Sekundenliter mit 6 m Gefäll sind 19 Pferdekraft garantiert. B.

Auf Frage **829.** Hch. Fehr, Seiler in Flaach (Kt. Zürich) fabriziert Sägenschnüre und zwar von Hand gesponnen.

Auf Frage **829.** Sägeschnüre und Seilerwaren jeder Art liefert in Ia. Qualität zu Fabrikpreisen J. Fatzer, Seilfabrikant, Romanshorn.

Submissions-Anzeiger.

Das Liefern und Montieren der Stahlblech-Rollthore für die neuen Güterhallen des Zürcher Bahnhofes im Voran-

schlag von rund Fr. 22,000 wird im Submissionswege vergeben. Bewerber um diese Lieferungen werden eingeladen, von den Plänen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahnoberingenieurs, Herrn Th. Weiß, im Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen, wo auch Eingabeformulare abgegeben werden. Uebernahmsofferten, mit der Ueberschrift „Güterbahnhof Zürich" versehen, sind bis spätestens den 10. Februar an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zurich einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten für die Ausmündung der Hallwylstraße in die Werdstraße im Kreise III **Zürich.** Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamte im alten Fraumünsterschulhaus, Zimmer Nr. 14, 2. Stock, zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Anerbieten sind verschlossen bis zum 15. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, im Stadthaus, unter der Aufschrift: „Hallwylstraße, Kreis III" einzureichen.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet unter den Reflektanten im Stadtgebiete Konkurrenzbewerbung über die Lieferung nachstehender Reinigungsmaterialien für die städtischen Schulhäuser:

Bodenöl	ca.	Ko.	4000
Schmierseife	„	„	3500
Seifen (Harz u. Kern)	„	„	1000
Soda	„	„	2500
Bodenwischer	„	Stück	500
Handwischer	„	„	200
Bodenlappen	„	„	800

Reflektanten wollen schriftliche Uebernahmsofferten bis spätestens den 15. Februar an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Grob, einreichen, wogegen die Qualitätsmuster direkt an die Materialverwaltung eingesandt werden können. Die Eingabe-Bedingungen liegen auf dem Bureau der städtischen Materialverwaltung zur Einsicht auf.

Ausführung eines Anbaues für Vorwerke und einen Speisesaal an das Etablissement an der Geiselweidstraße der **mech. Seidenstoffweberei in Winterthur:**

Die Grabarbeit	Voranschlag Fr.	766.—
Die Maurerarbeit	„ „	36,447.05
Der Kalkstein- event. Granitsockel, 11,327 m³.		
Die Granitsteinhauerarbeit	„ „	1,855.55
Die Steinhauerarbeit an Sandstein	„ „	5,279.55
Die Zimmerarbeit	„ „	14,670.—
Die Verputzarbeit	„ „	6,626.40

Die einzelnen Arbeiten werden für sich und unter Umständen in Unterabteilungen veraccordiert. Pläne, Vorschriften u. s. w. liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Jos. Bösch, Nr. 36 Trollstraße, Winterthur, zur Einsicht auf. Die Uebernahmsangebote sind bis zum 13. Februar 1897 der Direktion der mech. Seidenstoffweberei einzugeben.

Die Gemeinde Binningen bei Basel läßt die Erstellung von **189 Schulbänken** (St. Galler System) zur freien Konkurrenz ausschreiben. Bezügl. Eingaben sind bis und mit 10. Februar 1897 der Gemeindeverwaltung einzureichen, allwo die betreffenden Vorschriften bezogen und Musterbänke eingesehen werden können.

Ausstellungsgebäude für die Gewerbeausstellung in Ragaz. Plan und Baubeschrieb liegen im Bureau des Hrn. Baumeister Bürer-Rüst. Eingaben sind mit genauen Kostenansätzen bis zum 11. Februar dem Präsidenten des Centralkomitees, Herrn Kantonsrat Simon in Ragaz, einzureichen.

Schulhausbau Wülflingen. Nachbenannte Arbeiten für das neue Schulhaus der Gemeinde Wülflingen werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Sämtliche Schreinerarbeit: Thüren, gestemmtes und Krallentäfer, Wandkasten, Kellerjalousien, Hauptportale 2c.
2. Glaserarbeit: Sämtliche innere und äußere Fenster, nach Muster.
3. Parqueterie: Ca. 714,5 m² II. Qualität buchene Riemen, fertig gelegt mit Endfries. Muster sehr erwünscht.
4. Plattenbeleg: Ca. 93 m² Cement, Mosaik 2c. nach einzureichenden Mustern.
5. Sämtliche Schlosserarbeit: Ladenbeschläge, Thürschlösser, Fischbände, Thürgitter, ca. 8,3 m Treppengeländer 2c.
6. Sämtliche Malerarbeit.

Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße, Muster und Uebernahmsbedingungen liegen den Reflektanten während der Konkurrenzfrist auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben für teilweise oder gesamte Uebernahme der obgenannten Abteilungen sind bis spätestens den 13. Februar 1897 mit der Aufschrift „Neues Schulhaus Wülflingen" verschlossen an Herrn Hrch. Wespi, Präsident der Schulhausbaukommission, einzureichen.

Schreinerarbeiten für das neue Schulhaus in Schneisingen (Aargau). Nähere Auskunft beim Architekten Dorrer-Füchslin in Baden und Offerten an denselben bis 6. Februar.

Schreinerarbeiten, sowie das Liefern und Legen sämtlicher Blind-, Riemen- und Parkettböden, das Liefern und Stellen sämtlicher Treppen und sämtlicher Maler- und Tapeziererarbeiten für ein Doppelwohnhaus mit 8 Wohnungen in Baden. Offerten an Joseph Stählin, Baumeister daselbst, ohne Terminangabe.

Lieferung und Transport des erforderlichen Unterhaltungsmaterials auf die Straßen 1. und 2. Klasse in den Bezirken Winterthur und Andelfingen. Nähere Angaben sind in den Nr. 9 und 10 des Amtsblattes enthalten.

Kirchenrenovation. Die Pfarrkirche Goldingen (bei Uznach) wird im Innern einer Total-Renovation (inklus. Erstellung einer **neuen Bestuhlung)** unterzogen. Ueber die dabei notwendigen **Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Offerten sind bis den 15. Februar dem Pfarramt Goldingen unter der Aufschrift „Kirchenbau Goldingen" verschlossen dem Kirchenverwaltungsrat einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen im Pfarrhause zur Einsicht bereit.

Klausenstraße. Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach, Km. 4.140 bis Km. 6.700 der Klausenstraße. Kostenvoranschlag Fr. 151,000.—. Länge 2345 m. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift Klausenstraße" versehen bis spätestens den 15. Februar an das Bureau der Klausenstraße in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Wasserversorgung Kronbühl bei St. Gallen.

1. Die Erstellung des Reservoirs aus Cementbeton.
2. Die Grabarbeiten für die Leitungen.
3. Das Liefern und Legen der eisernen Leitungen, und zwar

Muffenröhren:	1700 m	280 m	200
	100 mm	75 mm	60 mm

4. Die Reservoir-Ausrüstung.
5. Das Liefern und Legen der Privatzuleitungen und die Erstellung der Hausleitungen.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeinderat Huber zur „Krone" in Kronbühl zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Offerte für die Wasserversorgung" bis spätestens 13. Februar an J. Krucker, Bautechniker, einzusenden.

Die Erstellung der Festhütte inklusive Bestuhlung für das eidgenössische Turnfest in Schaffhausen, sowie die **Bedachung** derselben mit **Dachpappe** sollen in Accord vergeben werden. Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben versiegelt mit den Aufschriften Erstellung der Festhütte und Bedachung der Festhütte bis spätestens den 13. Februar an J. C. Bahnmaier, Kantonsbaumeister, einzusenden.

Kurhaus Elm (Kt. Glarus). Die Erd-, Maurer-, Cement-Steinhauer- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung von I Balken wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Für obige Arbeiten werden Angebote nach Ausmaß und Einheitspreisen und auch solche für Uebernahme und Ausführung des ganzen Baues entgegengenommen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen sind auf dem Bureau von S. Schmid, Architekt in Glarus, zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede Auskunft erteilt wird. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen bis längstens den 15. Februar 1897 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Oberst Rud. Gallati in Glarus, einzusenden.

Die Käsereigesellschaft Villars-le-Grand schreibt die Erstellung eines neuen **Feuerherdes** mit Zubehörde aus. Darauf Reflektierende können von den Bedingungen Einsicht nehmen bei dem Präsidenten.

Stellenausschreibungen.

Die Lehrwerkstätte für Groß-Uhrmacherei in Sumiswald nimmt auf 1. Mai nächsthin wieder einige Lehrlinge auf. Anmeldungen sind zu richten an Schulinspektor Linder, welcher nähere Auskunft erteilt.

Bei der elektrischen Straßenbahn der Stadt St. Gallen ist die Stelle eines **Betriebs-Chefs** zu besetzen. Besoldung Fr. 4000 bis 6000 je nach Leistungen und Dienstalter. Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung im Straßenbahnbetrieb und der Elektrotechnik werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich, unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche, bis zum 15. Februar an die gemeinderätliche Trambahnkommission in St. Gallen, von welcher auch nähere Aufschlüsse über die Obliegenheiten erteilt werden, einzureichen.

Trauer- und Halbtrauerstoffe
glatt, facioniert, melagiert, damassiert, carriert etc. in
Wolle, Seide, Mohair, Alpacca, Wolle mit Seide, Wolle mit Mohairs und B'Wollen.
Grösste Auswahlen. Billigste Preise. Muster franko.
Ferner jeden Genre in **Damen- und Herrenkleiderstoffen.**
Muster-Kollektionen franko zu Diensten.
Zürich. OETTINGER & Co. Zürich.